

Für eine starke Region

Kampagne «Freiamt.Mittendrin.» des Regionalplanungsverbands Oberes Freiamt ist sehr gut angelaufen

Auf die Wirtschaft kommt es an: Die im Juni gestartete dritte Phase der Repla ist auf Kurs: Schon 18 Unternehmen aus der Region haben sich entschieden, das Standortförderungsprogramm als Gold-, Silber- oder Bronzepartner zu unterstützen.

Das Interesse der Wirtschaft an einer aktiven Mitgestaltung der regionalen Entwicklung ist gross. Aufbauend auf der Etablierung des Brands «Freiamt.Mittendrin.» im Jahr 2022 und der letztjährigen Perlensuche durch die Bevölkerung steht 2024 die Wirtschaftsförderung im Zentrum. Die drit-

«Oberes Freiamt gewinnt an Bedeutung»

Daniel Räber, Geschäftsstellenleiter Repla

te Kampagnenphase, die bis November läuft, zielt darauf ab, die Wahrnehmung von «Freiamt.Mittendrin.» als attraktive Wirtschaftsregion zu stärken. Die Gewinnung der Unternehmen ist ein wichtiger Schritt, um die Vernetzung in der Region zu intensivieren und die Strahlkraft des Standorts über die Regionengrenzen hinaus zu erhöhen.

Ein Gewinn für alle Beteiligten

Eine Partnerschaft mit «Freiamt.Mittendrin.» bietet den Unternehmen nicht nur eine Plattform zur Steigerung ihrer eigenen Sichtbarkeit, son-



Durch das Standortförderungsprogramm Freiamt.Mittendrin. erhält die Region mit den 19 Vertragsgemeinden der Repla Oberes Freiamt mehr Strahlkraft als attraktive Wirtschaftsregion. Im Bild: die Industrie Nord, Sins.

Bild: zg

dern auch die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur regionalen Entwicklung zu leisten. Mit den gestaffelten Partnerpaketen – Gold, Silber und Bronze – wurde ein flexibles Modell geschaffen, das es Unternehmen

jeder Grösse ermöglicht, sich nach ihren individuellen Bedürfnissen einzubringen. «Die positive Resonanz deutet wir als Signal, dass die Region Oberes Freiamt als Wirtschaftsstandort an Bedeutung gewinnt», so Daniel

Räber, Geschäftsstellenleiter der Repla Oberes Freiamt. «Davon profitiert nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Bevölkerung, durch optimale Wohn-, Arbeits- und Freizeitbedingungen.» Die Kampagne «Freiamt.Mittendrin.» drückt aus, dass die Region mit vereinten Kräften Grosses erreichen kann.

–red

Weitere Infos und Anmeldeformular zur Partnerschaft: www.freiamt-mittendrin.ch.

Ausserordentliche «Gmeind»

4. September in Boswil, zum Thema Schulhaus

In der letzten Zeit arbeitete der Gemeinderat intensiv an der Weiterbearbeitung des neuen Schulhauses. Diese Arbeiten sind nun so fortgeschritten, dass ein weiterer Schritt, das Sprechen eines Projektierungskredits, vorgenommen werden kann. Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Boswil werden deshalb auf Mittwoch, 4. September, 20 Uhr, zu einer ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle eingeladen. Die Gemeindeversammlungsvorlage wurde den Stimmberechtigten bereits ordnungsgemäss zugestellt.

Elektrizitätsgenossenschaft Boswil-Bünzen: Tarifierung

Die Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen (EGBB) kann in allen Tarifgruppen die Preise für den Strombezug senken. Eine Folge der gesunkenen Energiepreise am europäischen Energiemarkt und der Senkung der Systemdienstleistung der Swissgrid. Die Kunden der EGBB können sich über 25 bis

30 Prozent tiefere Stromkosten im Jahr 2025 freuen. Die detaillierten Preisblätter können auf der Homepage der EGBB eingesehen werden www.egbb.ch/strom. Der Standardstrommix der EGBB für das Jahr 2025 ist ca. 90 Prozent CH-Kernenergie, 10 Prozent erneuerbare Energien. Es stehen alternativ wiederum zwei Produkte zur Verfügung mit 100 Prozent alternativen Energieformen.

Für das Jahr 2025 sinken die Einspeisepreise. Der Einspeisetarif kann leider noch nicht kommuniziert werden. Grund dafür sind die neuen gesetzlichen Verordnungen vom Bundesrat, die den Rücklieferarif beeinflussen.

Lotto nach dem Mittagstisch

Senioren ab Jahrgang 1964 und alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen, mit ihren Erlebnissen und Geschichten die bunte Mittagstisch-Gruppe Boswil zu bereichern. Nach dem Mittagessen wird unter der Leitung von Marliese gesellig Lotto gespielt.

Silber für Jungfischer aus Sins

Nationale Titelkämpfe des Fischerei-Verbands

An der Schweizer Jungfischermeisterschaft am Moossee BE hat auch ein Team aus Sins überzeugt.

Von den 28 Teams aus neun Kantonen schafften es Janick Rickenbach, Fabio Küchler und Christian Gautschi als Team Fischereiverein Oberfreiamt auf den zweiten Platz der Kategorie 16 bis 19 Jahre. Die Teams absolvierten während rund vier Stunden einen anspruchsvollen Parcours. An den acht Posten ging es um alle relevanten Aspekte des Petri-Hobbys wie Ziel- und Weitwürfe, Gerätekunde und Knöpfmethoden. Im Theorieteil wurden tierschutzgerechter Umgang mit Fischen, Artenkenntnisse, Fischereirecht und ökologische Zusammenhänge der Fischlebensräume getestet.

Fischen – bei Jungen sehr beliebt

Beim Posten «Fischer schaffen Lebensraum» galt es, spielerisch und theoretisch Massnahmen zur Aufwertung des Lebensraums zu entwickeln. «Der breite Fächer zeigt, dass Fischen mehr ist, als am Wasser stehen und warten», sagt OK-Präsident Markus Schneider, Präsident des Bernisch Kantonalen Fi-

schereiverbandes und Mitglied der SFV-GL. Es gelte Fauna und Flora zu verstehen, die Gewässer zu «lesen» und um Wissen über Fische und Natur.

Der künftige Nachwuchs muss gefördert werden. Aber: «Wir wollen nicht nur Quantität, sondern auch Qualität», sagt Schneider. Wettkampf- und Ausbildungschef Beat Ludwig ist in diesem Sinn beeindruckt, wie sich die Teams und je eine Begleitperson aus den Fischereivereinen in den letzten Monaten vorbereitet haben. «Da wurde systemisch trainiert und gebüffelt.» Dennoch war die Jungfischermeisterschaft keine toderne Veranstaltung, sondern ein spielerischer Wettbewerb – sehr wohl auch im Zeichen der Kameradschaft.

Nachwuchs fördern

Mit der Durchführung der Jungfischermeisterschaft und der Begleitung der Teams durch die Vereine investieren die lokalen Fischereivereine, die Kantonalverbände und der Schweizerische Fischerei-Verband gezielt in den Nachwuchs. Dazu David Bittner, Geschäftsführer des Schweizerischen Fischerei-Verbandes: «Die Jungfischerinnen und Jungfischer sind unser Kapital der Zukunft.»

--zg

Waltenschwil

Kennenlernen am Waldumgang

Der diesjährige Waldumgang findet am Samstag, 7. September, 14 Uhr, statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Der Waldumgang soll wieder im Zeichen des Kennenlernens stehen. So werden explizit auch die Neuzuzüger der letzten beiden Jahre bereits um 13 Uhr zum Umgang eingeladen. Zudem werden speziell für die Kinder Spiele durch die Pfadi organisiert werden. Besammlung: beim südlichen Tierparkeingang (Waldhütte). Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerschaft.

Jungbürgerfeier abgesagt

Die Jungbürgerfeier vom 16. September wird mangels Interesses abgesagt. Es wurden insgesamt 25 Personen eingeladen. Es folgten zwei Anmeldungen und 23 Personen haben sich gar nicht gemeldet. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Jungbürgerfeier auf nächstes Jahr zu verschieben. Die Jungbürgerfeier im Jahr 2025 wird mit den Jahrgängen 2006 und 2007 durchgeführt.

Anmelden fürs Adventsfenster

Auch dieses Jahr möchte die Frauengemeinschaft Waltenschwil die Tradition der Adventsfenster wieder pflegen. Die Bevölkerung soll sich an vielen stimmungsvollen und speziell dekorierten Fenstern oder Szenen erfreuen und sich auf Weihnachten einstellen. Um dies zu realisieren, ist die Frauengemeinschaft auf Mithilfe angewiesen.

Wer hat Lust, ein Adventsfenster zu gestalten? Gerne darf auch ein Apéro angeboten werden. Dies ist jedoch keine Voraussetzung. Es lohnt sich auf alle Fälle, den gewünschten Termin so schnell wie möglich zu reservieren, denn: «Dä Schnälller isch dä Gschwinde».

Reservierungen und Auskünfte sind zu richten an Monika Haller, Tel. 056 621 97 50 (Telefonbeantworter) oder schriftlich per Mail an info@fgwaltenschwil.ch.

Motocross in Waldhäusern

Aus dem Gemeindehaus Bünzen

Dieses Wochenende findet zum zweiten Mal das Motocross in Waldhäusern statt. Am Samstag, 31. August, beginnen in verschiedenen Kategorien die ersten Läufe ab 10 Uhr und am Abend ab 18 Uhr dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer während anderthalb Stunden auf Crosscountry freuen. Am Sonntag beginnt der Renntag um 10.30 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Verein Waldhorst sorgt mit leckerem Spießbraten, Motocrosshörnli, Pommes und weiteren Grilladen und Getränken für das leibliche Wohl.

Die Kantonsstrasse K362 wird zwischen Bünzen und Waltenschwil gesperrt, die Umleitung erfolgt über die K360 / K361 und ist signalisiert. Blau-

lichtorganisationen, Anwohner, Festbesucher wie auch die Buslinie 341 sind von der Sperrung ausgenommen.

Strombezug wird günstiger

Die Elektrizitäts-Genossenschaft Boswil-Bünzen (EGBB) kann in allen Tarifgruppen die Preise für den Strombezug senken. Die Kunden der EGBB können sich über um 25 bis 30 Prozent tiefere Stromkosten im Jahr 2025 freuen. Die detaillierten Preisblätter können unter www.egbb.ch/strom eingesehen werden. Der Einspeisetarif kann noch nicht kommuniziert werden. Grund dafür sind die neuen gesetzlichen Verordnungen vom Bundesrat.



Das Nachwuchs-Fischerteam aus Sins hat Grund zur Freude: Platz zwei an den Schweizer Meisterschaften.

Bild: zg